

Team:

Abteilung Sozialpsychologie & School of Education

Dr. Barbara Mackinger

Dr. Maria Tulis-Oswald

Univ.-Prof. Dr. Eva Jonas

Sandra Schiemann, MSc

Kontaktinformationen:

Bitte bei Fragen jederzeit melden!

Sandra Schiemann, MSc

Hellbrunner Straße 34, 5020 Salzburg

Tel: 0662 / 8044 – 5108

E-Mail: sandra.schiemann@sbg.ac.at



SPRUNGBRETT

Mentoring für SchülerInnen



Zusammen spielend
Talente fördern

Informationen für Eltern

Was ist Mentoring?

- Eine erfahrene Person (**Mentor/in**: **Lehramtstudierende/r**), stellt sowohl ihr fachliches Wissen als auch ihr Erfahrungswissen bereit und hilft einer unerfahreneren Person (**Mentee: Schüler/-in**), sich gut zu entwickeln.
- **Mentor/-in**= sind in unserem Projekt angehende Lehrer/innen, die bereits das Bildungssystem gut kennen und Schülern & Schülerinnen helfen möchten, ihre Stärken bestmöglich weiterzuentwickeln.
- **Matchingprozess:** Für jeden Schüler/jede Schülerin wird in einem speziellen Verfahren **der/die bestmögliche Mentor/Mentorin ausgewählt**. Im Fokus stehen gemeinsame Interessen zwischen Mentor/in und Mentee.
- Durch Mentoring können z. B. Jugendliche **auf ihrem Bildungsweg unterstützt** und begleitet werden.



Ziele des Mentoringprojektes

- Im Rahmen des Sprungbrett-Projektes werden Lehramtsstudierende (angehende LehrerInnen) zu **Mentoren/ Mentorinnen ausgebildet** und von Psychologinnen mit Supervision begleitet.
- Schüler/innen mit besonderen Fähigkeiten und Potential für eine akademische Ausbildung, treffen sich regelmäßig mit ihrem/ihrer Mentor/in. Bei den Mentoring-Treffen werden die Fähigkeiten und Potentiale der Mentees ausgebaut und gezielt gefördert. Im Rahmen des Mentorings können die SchülerInnen unter anderem...
 - ...ihr Selbstbewusstsein stärken.
 - ...eigene Ziele entwickeln und lernen, diese in Teilschritten zu erreichen.
 - ...das akademische Umfeld kennenlernen.
 - ...Problemlösestrategien für mögliche Hindernisse entwickeln.

Rahmenbedingungen

- **Dauer:** 1 Jahr Mentoring
- **Intensität:** ca. 2 Treffen/Monat (ges. 5-6 Stunden)
- **Inhalte und Aktivitäten:**
 - Aktives und individuelles Lernen (Lernspiele, Strategien erarbeiten, Umgang mit Fehlschlägen)
 - Gespräche bzgl. Interessen und Fähigkeiten – individuelle Förderung dieser (Spiele, Bücher, etc.)
 - Gemeinsame Besuche von Bildungseinrichtungen (Museen, Universität Salzburg und Labore, Zoo etc.)
 - Gespräche zum Berufswunsch und aufzeigen unterschiedlicher beruflicher Chancen (Fragen zum Studium usw.)
 - Motivation durch Vorbilder
- **Kosten:** Für die Kinder entstehen keine Kosten. Der Aufwand (Eintritte etc.) ist gedeckt.